

Zwei geniessen ihre Ferien in vollen Zügen

Von Silvia Camenzind

Willy Auf der Maur aus Seewen und Urs Emmenegger aus Lauerz machen in diesem Jahr am selben Ort Ferien – im Mythen Center nämlich. Sie machen das für ihr grosses Hobby, die Modelleisenbahnen. Wer nun denkt, die beiden seien pensionierte Senioren, der irrt. Darauf angesprochen geben beide lachend dieselbe Antwort: «Die Pensionierten haben doch für so etwas keine Zeit.»

Die Pensionierten sind auch da, mit ihren Enkeln und decken Auf der Maur und Emmenegger mit Komplimenten ein. «Grossartig», «einfach fantastisch», «eine super Anlage habt ihr hier aufgebaut». Eine derart geballte Ladung Aufmerksamkeit hat der Eisenbahn-Amateurclub Schwyz (EAS) in seiner 50-jährigen Geschichte noch nie erhalten, denn im Einkaufszentrum erreichen sie nicht nur Fans, sondern auch Passanten. Die Leute bleiben stehen, staunen, und plötzlich erwacht das Kind im Manne.

Die Ausstellung ist eine Nummer grösser als alle bisherigen. Und sie hat Platz, sehr viel Platz. Zudem hat die Dekoabteilung des Mythen Centers die Anlage mitgestaltet. Dennoch waren die Vorbereitungen intensiv. Vor neun Monaten begann die Planung, welche Willy Auf der Maur als Präsident und Urs Emmenegger als Kassier des EAS bereits vorgängig intensiv beschäftigte. Zusammen mit den Mitgliedern setzten sie 400 Arbeitsstunden

den für die Ausstellung ein. Dann ging es am Wochenende vom 1. und 2. Oktober rassig: Eine Gruppe von 20 Personen stellte in 24 Stunden die Anlage auf.

Nun fahren die Züge ihre Runden. Urs Emmenegger sitzt an den Schalthebeln. Gleichzeitig ist er Auskunftsbüro, spricht mit den Leuten, fachsimpelt. Täglich ist er schon vor 08.00 Uhr im Mythen Center und bleibt bis Ladenschluss. «Wir erholen uns schon hier drin», lacht Emmenegger und erklärt einem Knaben, wie er zu Hause am besten sein Luftseilbähnli montiert. Sollte es nicht klappen, wäre er für weitere Fragen noch bis am 22. Oktober da.

Urs Emmenegger ist Produktionsleiter, und Willy Auf der Maur ist Elektromechaniker. Beide haben für ihren Bahnurlaub drei Wochen Ferien eingegeben. Während Willy Auf der Maur im November nochmals Ferien geniessen wird, sind Emmeneggers Ferien für dieses Jahr nun aufgebraucht und die Überstunden abgebaut. Er nimmt locker, dass seine Frau Lucia und sein Sohn Philipp zurzeit Ferien auf Zypern machen. Der Vater und sein Kollege Willy lassen lieber Züge fahren, indoor, wobei sie auch einmal von Vereinskollegen abgelöst werden. «Unsere Familien sind tolerant und lassen uns machen», erklärt Auf der Maur. Beide geniessen die Ferien in vollen Zügen. Fast schade, dass das Einkaufszentrum kein Hotel ist. Zum Schlafen gehts nämlich nach Hause.



Zwei Männer und ihre Modelleisenbahn: Urs Emmenegger (links) und Willy Auf der Maur verbringen drei Wochen Ferien im Mythen Center (Bild oben). Bei Willy Auf der Maur dürfen die Kinder die Weichen selber stellen (Bild links unten). Urs Emmenegger beantwortet geduldig alle Fragen.

Bilder Mythen Center/Silvia Camenzind